Rechenschaftsbericht Förderverein Flüchtlingshilfe Andernach e.V. 2017

**Rechenschaftsbericht des Vorstands gemäß §9 der Satzung für das Geschäftsjahr2017**Gemäß § 9 unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dem ist er auch in diesem Jahr termin-, frist- und formgerecht nachgekommen. Der Vorstand des Vereins hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr zu 2 Vorstandssitzungen getroffen. Zu den Sitzungen waren durchschnittlich 10 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit war jeweils gegeben. Aus der Vorstandsarbeit sind besonders zu erwähnen:

Die Protokollierung der Versammlungen durch Herrn Mario Klingbeil. Die Führung des Vereins durch die beiden Vorsitzenden Katja Klingbeil und Katja Büchner, sowie die Kassenführung durch Herrn Hassan Khaled.

Ein großes Ereignis stellte das Konzert des Stadtorchesters Andernach dar, welches verbunden war mit einer Spendenaktion zu unseren Gunsten.

Mein Dank gilt den Vorstandskollegen für ihre engagierte Mitarbeit.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern der Kassenführung und Kassenprüfung für ihre Arbeit.

Der Mitgliederstand des Vereins hat sich im vergangenen Jahr wie folgt verändert:

Anzahl Mitglieder Januar 2017: 40

Anzahl Mitglieder Dezember 2017: 35

Die Mitgliedsbeiträge werden aufgrund des Auslandseinsatzes unserer Vorsitzenden, Katja Büchner, im Frühjahr 2018 rückwirkend für das Jahr 2017 erhoben.

Gemäß § 2 unserer Satzung ist der Zweck unseres Vereins: die Verbesserung der Lebensbedingungen von Flüchtlingen in sozialer und rechtlicher Hinsicht.

Er wurde im wesentlichen erfüllt durch:

* Die Unterstützung von Geflüchteten bei Behördengängen,
* Gemeinsame Veranstaltungen zum gegenseitigen Austausch,
* Die Teilnahme an der „Langen Tafel“ zur Integration in die Gemeinschaft.

Für das kommende Jahr hat der Vorstand folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Regelmäßige Stammtischrunden mit Vorträgen,
2. Teilnahme an der „Langen Tafel“ Andernach,
3. Gemeinsame Teilnahme an Festen anderer Initiativen (z.B. Fremde werden Freunde Pellenz)

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet. Vermögensteilen von 3858 Euro stehen Verbindlichkeiten von 2546 Euro gegenüber, so dass sich am Ende des Jahres 2017 ein Reinvermögen von 1312 Euro ergibt. Das sind 2546 Euro weniger als im Vorjahr.

Die Überschussrechnung weist Einnahmen von 3278 Euro und Ausgaben von 5305 Euro aus, so das sich ein Unterschuss von 2027 Euro ergibt. Der Schatzmeister wird die einzelnen Positionen noch erläutern.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass sich unser Verein trotz veränderter Stimmungslage gegenüber Geflüchteten in Deutschland auch im vergangenen Jahr positiv entwickelt hat. Dies ist insbesondere der Verdienst unserer vielen ehrenamtlichen HelferInnen, denen ich an dieser Stelle ganz besonders danken möchte.

Besonders hervorheben möchte ich die Verdienste von Katja Klingbeil, die sich während der Abwesenheit unserer ersten Vorsitzenden maßgeblich um den Verein gekümmert hat. Aber auch denjenigen, die durch ihre uneigennützigen Spenden uns ermöglicht haben, unsere satzungsmäßigen Aufgaben zu erfüllen, gilt der Dank des Vereins. Ich darf hier nennen: Andrea Neideck und Beate Junglas-Krischer.

Unser Dank gilt auch den politisch Verantwortlichen in dieser Gemeinde, namentlich unserem Oberbürgermeister Achim Hütten und unserem Bürgermeister Claus Peitz, bei denen wir Verständnis für die Belange unseres Vereins gefunden haben. Und nicht zuletzt möchte ich Ihnen danken, meine Damen und Herren, die Sie durch Ihr Erscheinen Ihr Interesse an unserem Verein und der Arbeit des Vorstands bekunden.

Wünschen wir gemeinsam unserem Verein eine gute Zukunft.



Katja Büchner

Vorsitzende